

BUND Unterweser

„Sportamt ist die Natur egal“

BREMERHAVEN. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz fährt schwere Geschütze gegen das Sportamt auf: „Verachtet das Sportamt die Umwelt?“, fragt Eike Rachor, Ehrenvorsitzender im BUND Unterweser.

Auslöser für den Unmut: Auch in diesem Jahr habe das Amt für Sport und Freizeit Bäume fällen lassen, aber keine neuen Bäume als Ausgleich nachgepflanzt, wie es die Landesbaumschutzverordnung vorsehe. Rachor: „Das Sportamt handelt auch in diesem Jahr nach dem Motto ‚Die Natur ist uns doch egal‘. Die Natur mit Insekten und Vögeln ist dem Amt wohl gleichgültig, und die klimaschützende und luftreinigende Wirkung von Bäumen ignorieren die Verantwortlichen in diesem Amt.“

Der BUND fordert den Magistrat auf, das Amt für Sport und Freizeit verbindlich zu verpflichten, für jeden gefällten Baum eine Nachpflanzung sicherzustellen.

In dem Argument des Amts „kein Geld, also keine Ersatzpflanzungen“ kommt nach Rachors Einschätzung „eine tiefe Verachtung vieler Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck“, denn die Bevölkerung könne sich auch bei schmalem Einkommen nicht über die Baumschutzregeln und ökologischen Erfordernisse hinwegsetzen, wie es das Sportamt seit Jahren mache. (nz)

Drittes Quartal

Targobank wächst weiter

BREMERHAVEN. Die Targobank hat ihren Wachstumskurs zum Ende des dritten Quartals 2018 nach eigenen Angaben fortgesetzt. Die Konsumentenkredite in Höhe von 47,3 Millionen Euro verzeichneten seit Jahresbeginn einen Zuwachs um 8,3 Prozent. Auch nahm die Zahl der Girokonten um 1,4 Prozent zu. Eine positive Entwicklung zeigt auch der Bereich Geldanlage: Das Depotvolumen ist in Bremerhaven mit 30 Millionen Euro im Vergleich zum Jahresbeginn leicht gestiegen. Die angelegten Festgelder summierten sich auf 4,5 Millionen Euro. Das Volumen der Tagesgelder stieg um 8,2 Prozent auf 11,7 Millionen Euro. (nz)

Hilfe für Tafel und Tierschutzverein

Die gute Tat: Viele Einrichtungen erleben Großzügigkeit – Vor allem bedürftige Kinder werden bedacht

Magische Momente im Theater im Fischereihafen – das Varieté Porta P. läuft wieder, und das schon zum 18. Mal zu Weihnachten. Die Weser-Elbe Sparkasse und die ÖVB Versicherung sind seit der ersten Stunde im Jahr 2001 an der Seite des TiF und sorgen mit der finanziellen Unterstützung dafür, dass es wieder außergewöhnliche Momente zu erleben gibt. Das TiF erwartet etwa 1400 Besucher an acht Tagen. „Unsere Besucher lieben die außergewöhnliche Atmosphäre und Nähe zu den Künstlern“, sagt Jörg Göddert, der künstlerische Leiter im Theater. Mit auf der Bühne: Papierkünstler Lorenzo Torres, der mit seiner Arbeit gerade auch in der RTL-Show „Das Supertalent“ zu sehen war.

Die Tafel sagt Danke: 27 Sponsoren ermöglichten den Kauf eines neuen Kühlanhängers, der dringend benötigt wurde. Denn die Tafel versorgt monatlich mittlerweile rund 18400 Menschen in Bremerhaven mit Lebensmitteln. Rund 15 bis 20 Tonnen Waren werden dafür pro Woche von den Spendern abgeholt. Nun konnte die Tafel mit Unterstützung von Klaus Powel von VIVA Städtewerbung einen Kühlanhänger, der 2,5 Tonnen Kühl- und Frostware transportieren kann, in Empfang nehmen. Zur Übergabe waren die Sponsoren eingeladen. Tafelchef Manfred Jabs freut sich über die Unterstützung.

Das Kinderhilfswerk und die Aldi-Nord-Stiftung haben eine „Bewegungsbaustelle“ im Wert von mehr als 1200 Euro verlost – und die Wulsdorfer Fichteschule ist der glückliche Gewinner. Die Lehrer der Schule hatten an einer Fortbildung teilgenommen, in der es darum ging, die Bewegung der Kinder an Grundschulen zu fördern. Eine „Bewegungsbaustelle“ besteht aus Kisten, Brettern, Kant- und Rundhölzern sowie einer Leiter und weiteren Holzbauteilen, gebaut wird sie von der Raumwerkerei in Grünhöfe.

Zu Weihnachten ist es längst Tradition, dass das Iglo-Werk Frozen Fish International beim Deutschen Kinderschutzbund vorbeischaute: Zum 15. Mal hat Alexandra Porwoll die frohe Kunde überbracht, die Arbeit der Organisation mit 10000 Euro zu unterstützen. „Frozen Fish Inter-



Freuen sich über 10000 Euro (von links): Sigrig Jahns, Dr. Axel Renneberg, Alexandra Porwoll (Frozen Fish), Silke Germershausen und Sabine Rauscher.

Foto: Ulrich



Spende fürs weihnachtliche Varieté (von links): Regisseur Andy Gebhardt, Michael Lichte (ÖVB-Versicherungen), die Künstler Leonie Körner und Lorenzo Torres, Jörg Göddert (Künstlerischer Leiter TiF) und Thomas Rebstock (Weser-Elbe Sparkasse).

Foto: Ulrich



Neuer Kühlanhänger für die Tafel, folgende Firmen haben geholfen: der Paritätische, Stäwog, Klinikum Bremerhaven, Mönchich, Abfluss-Sofort-Service, Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben, AWO, Friseur Schnipp Schnapp, Burmeister, Jonny Voigt, Kreishandwerkerschaft, Würfel, Lebenshilfe, Stöppelkamp, H. Greif, Feddersen, Schmalzried, Nehlsen, Leuschner, ATIS, S & T Autogalerie, Schwerdtfeger, BEW, Fiedler Bedachungen, Ben-thin, Bloch sowie Bestattungen Ellermann.

Foto: privat

national ist praktisch der Erfinder der Fischstäbchen, einem der erfolgreichsten Kinderprodukte überhaupt“ sagt Alexandra Porwoll, „da liegt uns das Wohl der Kinder natürlich besonders am Herzen“.

Das Kinderhospiz Augenstern/Hombre bekommt 1000 Euro von der Band MotorPlanet. Die Band hatte ein Benefiz-Konzert im Rock Center zugunsten des Vereins veranstaltet – denn die Sängerin Nici Polixa hat selbst erfahren, wie wertvoll die Arbeit der Trauerbegleiter ist, als der Vater ihrer Kinder starb. In der Kindertrauergruppe von Hombre geht es vor allen Dingen um Ablenkung und Freizeitgestaltung – aber auch um eine altersgerechte Thematisierung des Todes.

Die Edith-Uhlig-Stiftung spendet 3000 Euro an den Tierschutzverein. Mit dem Betrag unterstützt die Stiftung den Neubau des Tierheims. Heinz Weber: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Engagement der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder des Tierschutzvereins zu würdigen.“ Die Spende wurde vom Vorstandsmitglied der Edith-Uhlig-Stiftung, Sven Kloock, an die Schriftführerin des Tierschutzvereins, Olga Gaab, übergeben.

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG hat 1200 Euro für die Kinder des Vereins Rückenwind gespendet. Die Summe kommt aus dem Erlös einer Tombola, die der Spezialist für Montage- und Befestigungsmaterial auf Hausmessen in Bremerhaven und Cuxhaven veranstaltet hat.

Der BSC Grünhöfe bietet seit 2014 benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine ermäßigte Vereinsmitgliedschaft an – mit großem Erfolg. Deshalb unterstützt die Town & Country-Stiftung die Arbeit mit 1000 Euro. Julia Zimmermann, Botschafterin der Stiftung, übergab den symbolischen Scheck und sagte: „Das soziale Engagement des Sportclubs verhilft den Betroffenen zu mehr Chancengleichheit.“

Heidemarie Jelden übergibt dem Verein Rückenwind eine Spende in Höhe in von 1000 Euro. Die Kauffrau schließt zum Jahresende ihr Unternehmen in der Innenstadt und hat dort einen Geschenkebasar aufgebaut zugunsten des Lehrer Vereins.



Einweihung der Bewegungsbaustelle in der Fichteschule mit den Schülern der Klasse 3a. Die Kinder bauen mit den gesponserten Kisten und Holzbrettern einen Parcours.

Foto: Hartmann



Spende von „Motorplanet“ an Hombre (von links): Christel Naudmann, Sabine Schlösselmann, Sängerin Nici Polixa und Jutta Scharps.

Foto: Scheschonka



Stephan Loewig-Grotheer von der Firma Würth (2. von links) überbrachte eine Spende an den Verein Rückenwind für Lehrer Kinder.

Foto: Masorat



1000 Euro erhalten: Michael Blank (Geschäftsführer BSC Grünhöfe) und Björn Reimers (stellvertretender BSC-Chef) mit Julia Zimmermann (Town & Country Stiftung).

Foto: privat

„Wir sind eine bunte Truppe“

Auszeichnung für Brüssel & Maass – Eigenen Personalentwickler eingestellt

BREMERHAVEN. Fachkräftemangel? Wir kümmern uns selbst: Mit dieser Sichtweise und der Konsequenz, dass sie einen eigenen Personalentwickler eingestellt haben, hat das Bremerhavener Unternehmen Brüssel & Maass Logistik GmbH Nachwuchs gewonnen und wird nun auch ausgezeichnet.

Die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven hat das „Zertifikat für Nachwuchsförderung“ überreicht. Joachim Ossmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, begründet die Auszeichnung: „Das Unternehmen hat die Zeichen der Zeit früh erkannt und engagiert sich in besonderer Weise für den eigenen Berufsnachwuchs.“ So gebe die Firma Bewerbern mit Flüchtlingshintergrund eine Chance und biete dem Nachwuchs während der Ausbildung eine günstige Unterkunft im eigenen Schulungszentrum. Und bei Problemen stehe ein „Kümmerer“ bereit.

„Investition hat sich gelohnt“

Frank Brüssel, Mitinhaber und Geschäftsführer, freut sich: „Die Einstellung eines Mitarbeiters, der sich ausschließlich um unser Personal kümmert, war eine Investition, die sich gelohnt hat.“ Die Qualität sei besser geworden.



Gute Stimmung herrschte bei der Übergabe des Ausbildungszertifikats an die Brüssel & Maass Logistik GmbH (von links): Kanatbek Baktybekunlu, Joachim Ossmann, Norina Mio, Tim Kowalewski, Ulf Brüssel, Frank Brüssel und Frank Westphal.

Foto: Scheschonka

„Ich kann jedem nur raten, sich selbst zu kümmern. Kleinere Betriebe müssten über Ausbildungskooperationen nachdenken“, empfiehlt der Unternehmer. „Wir gehen in jedes Vorstellungsgespräch ohne Vorbehalte, wir sind eine bunte Truppe. Es hat

sich für alle Mitarbeiter sehr viel verbessert. Wir sind stolz darauf.“ Ossmann wirbt bei Unternehmen für kreative Mitarbeitersuche: „Unser Arbeitgeber-Service ist offen für Anregungen. Im Zusammenspiel können wir einiges in Bewegung bringen.“ (wes)





LOSCHÉ

BREMERHAVENS NEUE LOCATION IM HISTORISCHEN BACKSTEIN-FLAIR MIT INDUSTRIE-CHIC!

Überzeugen Sie sich selbst vom individuellen Charme des historischen Wasserturms und nutzen Sie das eindrucksvolle Ambiente für Ihr Event.



Mehr Informationen unter www.losche.events

LOSCHÉ — RAUM FÜR MOMENTE
Hafenstraße 140, 27576 Bremerhaven // www.losche.events